



Oktober // 2021

*

» Neue Förderrunde #TAKEACTION

» Oktober & November:
Kostenfreie Workshops & Beratungen für
Amateurtheater in ländlichen Räumen

» 7. Deutscher Amateurtheaterpreis amarena 2022
Wettbewerb in fünf Kategorien und Sonderpreis //
Insgesamt 12.000 Euro Preisgeld

Fortbildung

» Landesverband Amateurtheater Baden-
Württemberg startet in neue Fortbildungssaison
Präsenzkurse lösen digitales Programm zu großen
Teilen ab

Save the Date

» 37. THEATERTAGE AM SEE
22.-26. Juni 2022 // Friedrichshafen

Sonstiges

» Kulturlichter – Deutscher Preis für Kulturelle
Bildung 2021

» #nextlevel2.1
Transdisziplinärer Fachaustausch & Barcamp
03. + 04. November 2021, online via Zoom

» Internationale Konferenz „Global learning in postcolonial times? New perspectives on arts and culture“

21.–22.10.2021, hybrid (Remscheid und online)

» Gesetzgeber verlängert Pandemie-Sonderregelungen für Vereine!

» Der Deutsche Generationenfilmpreis ist gestartet –
Jahresthema: Zuhause

» Fritz-Wortelmann-Preis 2021 – das sind die
Gewinner*innen!

» MADE IN STUTTGART – Das interkulturelle
Festival 2021 // Programm veröffentlicht!

» 13. Deutscher Seniorentag

» Fundus-Stipendium für Kostümbildner*innen
1. Halbjahr 2022

Tipps

» Hör Tipp: FIDENA Podcast gestartet / Interview mit
Irene Ostertag in Folge 1

» Altersdiskriminierung wirksam entgegentreten

» Thementag zum Bild von Jüdinnen und Juden in
den deutschen Medien
Medienbild im Wandel?

*



Neue Förderrunde #TAKEACTION

Der Fonds Darstellende Künste startet eine neue Antragsrunde für #TakeAction // Semi-professionelle Ensembles und Freilichtbühnen 2022. Ausgeschrieben sind Fördersummen von 8.000 € bis 25.000 €. Antragsberechtigt sind

sowohl Freilichttheater, Amateurtheaterbühnen und -vereine, die mit professionellen Künstler*innen/-gruppen der Freien Darstellenden Künste zusammenarbeiten als auch professionelle Künstler*innen/-gruppen selbst, die an der Schnittstelle zu Laien- und Amateurtheaterproduktionen arbeiten. Die #TakeAction Förderrunde wird vom Bund Deutscher Amateurtheater e.V. begleitet. Anträge können bis zum 01.11.2021 gestellt werden.

Neue Fördermöglichkeit

Zusätzlich kommt ggf. für Amateur- als auch (semi-)professionelles Theater die Netzwerk- und Strukturförderung und die Recherccheförderung im #TakeHeart Programm in Frage.

» mehr erfahren

« zurück

Oktober & November: Kostenfreie Workshops & Beratungen für Amateurtheater in ländlichen Räumen

Im Projekt "Land in Sicht!" gibt es im Oktober und November zahlreiche kostenfreie Beratungs- und Weiterbildungsangebote. Ihr möchtet wissen, wie ihr am besten einen Projektantrag stellt? Ihr sucht Nachwuchs für Verantwortungspositionen in eurem Theaterverein? Ihr fragt euch, wie ihr Geschichten auf Social Media erzählen könnt? Eure Spielplangestaltung bedarf einer Überarbeitung? Wir haben die passende Online-Veranstaltung für euch! Schaut auf www.landinsicht.online unter "Beratungen" und "Workshops" und meldet euch an!

» mehr erfahren

« zurück

7. Deutscher Amateurtheaterpreis amarena 2022 Wettbewerb in fünf Kategorien

und Sonderpreis // Insgesamt 12.000 Euro Preisgeld

Schwierige Zeiten führen zu neuen Konzepten – so auch beim Deutschen Amateurtheaterpreis amarena. Der Bund Deutscher Amateurtheater (BDAT) schreibt den Wettbewerb, der alle zwei Jahre stattfindet, zum siebten Mal aus. Erstmals richten sich die fünf Einzelkategorien an alle Formen der Darstellenden Künste. Bis zum 15.

Dezember 2021 können sich nicht professionelle Ensembles bewerben. Die Preise sind je Kategorie mit 2.000 Euro dotiert. Einen

Sonderpreis unter dem Motto „#connect – Amateurtheater verbindet!“, der ebenfalls mit 2.000 Euro dotiert ist, vergibt der Theaterleben

e. V.

» mehr erfahren

« zurück

Fortbildung

Landesverband Amateurtheater Baden- Württemberg startet in neue Fortbildungssaison Präsenzkurse lösen digitales Programm zu großen Teilen ab

Der LABW bietet mit Unterstützung des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg wieder ein breites Angebot an Fortbildungen für Amateurtheater und Vereinsarbeit an.

Ob Maskenkurse, Vereins- und Kulturmanagement oder künstlerische Angebote – das Angebot wird fortlaufend ergänzt.

Geplant ist derzeit, die meisten Kurse in Präsenz zu veranstalten. Sollte die pandemische Lage es erfordern können die meisten auch in digitale Angebote umgewandelt werden.

» mehr erfahren

« zurück

Save the Date

37. THEATERTAGE AM SEE 22.-26. Juni 2022 // Friedrichshafen

Das Motto des ausgefallenen Festivals 2020 „Solo-Duo-Trio-Quadro“ wirkt auch in das Festival 2022. Die damit verbundenen kleinere Bühnenformate rücken in den Fokus realer Möglichkeiten eines „Theaters auf Abstand“, analog oder digital. Welche ästhetischen Antworten findet das Amateurtheater in/durch/wegen/für und zu dieser Krise.

Bewerben können sich alle Sparten der darstellenden Künste, generationenübergreifend, transkulturell, inklusiv, international.

Bewerbungsschluss ist der 29. November 2021

» mehr erfahren

« zurück

Sonstiges

Kulturlichter – Deutscher Preis für Kulturelle Bildung 2021!

Aktuell läuft die Bewerbungsphase für den Deutschen Preis für digitale kulturelle Bildung, ausgelobt von Kulturstaatsministerin Monika Grütters und der Kulturstiftung der Länder. Wettbewerbsbeiträge können bis zum 27. Oktober 2021 unter www.kulturlichter-preis.de eingereicht werden. Teilnehmen können alle gemeinnützigen Kultureinrichtungen und -initiativen.

» mehr erfahren

« zurück

#nextlevel2.1

Transdisziplinärer Fachaustausch & Barcamp 03. + 04. November 2021, online via Zoom

Akteur*innen aus den Bereichen Theater, Medienpädagogik, Literatur und Museum sind eingeladen zum Erfahrungsaustausch über Gelingensbedingungen und Qualitätskriterien für Angebote der Kulturellen Bildung im digitalen Raum. Dabei stehen folgende Fragen im Fokus: Welche Formate der Kulturellen Bildung lassen sich digital zuverlässig umsetzen und bieten Kindern und Jugendlichen zusätzliche kreative Zugänge zu Kunst und Kultur? Wann stoßen digitale Angebote an Grenzen? Sind hybride Formate die Zukunft?

» mehr erfahren

« zurück

Internationale Konferenz „Global learning in postcolonial times? New perspectives on arts and culture“ 21.–22.10.2021, hybrid (Remscheid und online)

Was bedeuten Globales Lernen und Postkolonialismus für die Künste und die Kulturelle Bildung? Wie können wir uns von bestehenden kunst- und kulturpädagogischen Ansätzen lösen und eine offene Haltung bewahren, um die Multiperspektivität der Künste in einer Vielzahl von Dimensionen zu erfassen? Die englischsprachige Konferenz wird diese Fragen diskutieren, um gemeinsam Empfehlungen für neue pädagogische Perspektiven auf Kunst und Kultur zu entwickeln.

» mehr erfahren

« zurück

Gesetzgeber verlängert

Pandemie-Sonderregelungen für Vereine!

Amtszeitverlängerung des Vorstands, hybride Mitgliederversammlung etc. und Beschlussfassung im Umlaufverfahren nun bis 2022 auch ohne Satzungsregelung möglich! Der Gesetzgeber hat mit Art. 15 des am 14.09.2021 im Bundesgesetzblatt veröffentlichten Aufbauhilfegesetz 2021 die Anwendungsmöglichkeit des § 5 GesRuaCOVBekG bis einschließlich 31.08.2022 verlängert. Wie sich die entsprechende Rechtslage genau darstellt, erläutert Rechtsanwalt Patrick R. Nessler hier:

» mehr erfahren

« zurück

Der Deutsche Generationenfilmpreis ist gestartet – Jahresthema: Zuhause

Der Deutsche Generationenfilmpreis sucht Geschichten zum Jahresthema „Zuhause“. In einem zweiten Bereich sind Filme zu allen Themen gefragt. Teilnehmen können Kreative bis 25 und ab 60 Jahren. Die besten Filme werden beim kommenden Bundes.Festival.Film. auf großer Leinwand gezeigt. Preise im Gesamtwert von 8.000 Euro vergibt das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Einsendeschluss ist der 15. Januar 2022.

» mehr erfahren

« zurück

Fritz-Wortelmann-Preis 2021 – das sind die Gewinner*innen!

Beim ersten digitalen Fritz-Wortelmann-Preis der Stadt Bochum wurde in 21 Wettbewerbsbeiträgen deutlich, wie lebendig und divers die gegenwärtige Figuren- und Objekttheaterszene auch in pandemischen

Zeiten ist. Insgesamt 104 Personen waren künstlerisch in die ausgewählten Produktionen involviert, die in drei Kategorien um den begehrten Preis konkurrierten. In der liebevoll gestalteten virtuellen Umgebung mit Riesenrad, Zeltplatz und Foodtrucks, die zum Kennenlernen und gegenseitigen Austausch einlud, wurde das Programm auf zwei digitalen Bühnen gestreamt und via Chatfunktion mit reichlich Applaus belohnt.

» mehr erfahren

« zurück

MADE IN STUTTGART – Das interkulturelle Festival 2021 // Programm veröffentlicht!

Das interkulturelle Festival MADE IN STUTTGART macht vom 15. bis 24. November 2021 bereits zum fünften Mal die Vielfalt und das hohe Niveau der Produktionen migrantischer Künstler*innen aus Stuttgart und der Region sichtbar. Auf dem Programm stehen zehn Tage lang Theater- und Tanzaufführungen, Lesungen, Filme, Ausstellungen und Konzerte – allesamt „made in Stuttgart“. Das Forum der Kulturen Stuttgart e. V. als Festivalkoordinator freut sich besonders, das Programm mit insgesamt 23 Produktion und künstlerischen Beiträgen bekanntgeben zu können – und damit das im November vergangenen Jahres pandemiebedingt abgesagte Festival in erweiterter Form nachzuholen.

» mehr erfahren

« zurück

13. Deutscher Seniorentag

Der 13. Deutsche Seniorentag 2021 findet vom 24. bis 26. November 2021 in Hannover statt. 150 Veranstaltungen bieten Information, Austausch und Unterhaltung zu allen Fragen

des Älterwerdens. Aussteller präsentieren innovative Angebote für ältere Menschen. Veranstalter ist die Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen, in der auch der BDAT Mitglied ist. Alle Informationen auf

» mehr erfahren

« zurück

Fundus-Stipendium für Kostümbildner*innen 1. Halbjahr 2022

Der KOSTÜMKOLLEKTIV e.V. fördert zweimal im Jahr im Rahmen eines Fundus-Stipendiums Kostümbildner:innen, die eine freie Produktion im Bereich der darstellenden Künste in Berlin realisieren möchten und gibt ihnen die Möglichkeit, ihre Vorhaben durch die Mittel des Fundus des KOSTÜMKOLLEKTIV e.V. zu besonders günstigen Konditionen umzusetzen.

Einsendeschluss: 15. November 2021

» mehr erfahren

« zurück

Tipps

Hörtipp: FIDENA Podacst gestartet / Interview mit Irene Ostertag in Folge 1

Im September startete der FIDENA Podcast. Das Deutsche Forum für Figurentheater und Puppenspielkunst gibt es jetzt auch auf die Ohren! In den ersten drei Folgen von „FIDENA der Podcast“ geht es um den Fritz-Wortelmann-Preis der Stadt Bochum, der vom 16.-19. September 2021 bereits zum 47. Mal ausgetragen wurde. In Folge 1 „Der Fritz und die Amateure“ äußert sich Irene Ostertag, Geschäftsführerin beim Bund Deutscher Amateurtheater (BDAT) u. a. zur künstlerischen und gesellschaftlichen Bedeutung von Amateurtheater. Weitere Interviewpartnerin ist Angelika Albrecht-Schaffer, Figurentheater Kladderadatsch und ehemalige Wettbewerbsteilnehmerin in der Kategorie

Amateure. Sie ist außerdem Bezirksvorsitzende für Figurantentheater beim Verband Bayerischer Amateurtheater.

» mehr erfahren

« zurück

Altersdiskriminierung wirksam entgegentreten

BAGSO fordert Erweiterung von Artikel 3 Grundgesetz

Zum Internationalen Tag der älteren Menschen am 1. Oktober ruft die BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen die Abgeordneten des neu gewählten Bundestages dazu auf, den rechtlichen Schutz älterer Menschen zu verbessern und Altersdiskriminierung zu stoppen.

» mehr erfahren

« zurück

Thementag zum Bild von Jüdinnen und Juden in den deutschen Medien Medienbild im Wandel?

Welches Bild von Jüdinnen und Juden in den deutschen Medien wird gezeigt? Hat sich dieses geändert? Diesen Fragen werden am Donnerstag, den 7. Oktober 2021 von 10.30 Uhr bis 14.30 Uhr ausgewiesene Expertinnen und Experten nachgehen. Zwei Tage vor dem Gedenktag an den Anschlag auf die Synagoge von Halle laden Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Beauftragte der Bundesregierung für jüdisches Leben in Deutschland und den Kampf gegen Antisemitismus, der Zentralrat der Juden in Deutschland sowie die Initiative kulturelle Integration zum Thementag „Medienbild im Wandel: Jüdinnen und Juden in Deutschland“ ein.

» mehr erfahren

« zurück

Hinweis

Der nächste Newsletter erscheint am 4.11.2021.

Redaktionsschluss ist der 01.11.2021.

Bitte schicken Sie Ihre Informationen
an presse@bdat.info

Der Bund Deutscher Amateurtheater e.V. wird
gefördert von



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Verantwortlich:

Katrin Kellermann

BDAT-Öffentlichkeitsreferentin

Fon +49 (0) 30 263 98 59 -16

Fax +49 (0) 30 263 98 59 -19

kellermann@bdat.info

Redaktion

Tina Hohmann

Fon +49 (0) 30 263 98 59 -27

Fax +49 (0) 30 263 98 59 -19

presse@bdat.info

Impressum:

Bund Deutscher Amateurtheater e.V.

Bundesgeschäftsstelle

Lützowplatz 9 // 10785 Berlin

Fon +49 (0) 30 263 98 59 -0

Fax +49 (0) 30 263 98 59 -19

*

Newsletter // abbestellen